

Erste officielle

Reichstags- = Zeitung,

zugleich

**officielles Organ des Ausschusses
zur Wahrung der Volksrechte.****An die deutsch- und freigesinnten Oesterreicher!****An die radikalen Deputirten der constituirenden Reichsversammlung!**Bei Schmidt & Leo, Buchhändler am Graben Nr. 1095, linkes Gehäus der Spiegelgasse, erscheint vom 16. Juli an-
gefangen, täglich, in einem halben großen Quartbogen, das neue, politische Abendblatt:**Die Linke.****Officielles Organ der Reichstags-Deputirten der „Linken,“ und der
radikalen Partei zur entschiedenen Entwicklung der Demokratie.****Redakteure: D^d. Ad. Ungar. J. Eckardt.****Hauptmitarbeiter: Dr. Alex. Bach (Deputirter von Wien), DeFranceschi (Deputirter von Pissino), Facchinetti (Deputirter von Montona), Prof. Dr. F ü s t e r (Deputirter von Wien), Dr. J. Goldmark (Deputirter von Wien), Dr. Hein (Deputirter von Troppau), Carl Hubiczki (Deputirter von Gallizien), Dr. Madonizza (Deputirter von Capo d'Istria), J. Scherzer (Deputirter von Klosterneuburg), Dr. Surencker (Deputirter von Steiermark), Dr. Schmitt (Deputirter von Wien), Joh. Umlauf (Deputirter von Tulu), Dr. Ernst Violand (Deputirter von Kornenburg) u. s. w.**Nach Verschiedenheit der Färbung und Gesinnung stehen im politischen Leben, daher auch am Reichstage, dem Spiegel des ersteren, scharfbegrenzte Parteien einander gegen-
über. — Aus dieser Begrenzung gehen drei Hauptgruppen hervor: Die Rechte, in Bezug auf die Färbung schwarzgelb, in Bezug auf die Gesinnung dem alten Systeme oder dem gemäßigten Rückschritte huldigend; die Mitte oder das Centrum schwankt zwischen der Rechten und Linken, ohne bestimmte Anhaltspunkte, charakterisirt sich durch entschiedene
— Halbheit, ist nebenbei schwarzgelb, mit etwas rothem Anstrich.**Die Linke, schwarzrothgolden, vertritt die Rechte des Volkes!!!**

Die Linke steht und fällt mit der unbedingten Souveränität oder Herrschaft des Volkes, und strebt nach Entwicklung des demokratischen Princips.

Der Titel unseres Blattes bezeichnet, welche Partei wir vertreten. — Im Geiste der Mai-Revolution stellen wir uns daher auf die äußerste Linke, da wir der Ueber-
zeugung leben, daß sich die edlen Wiener, die heldenmüthigen Vorkämpfer jener Revolution und alle gesinnungstüchtigen Oesterreicher um unser Freiheitsbanner scharen werden.
Unser Blatt ist das officielle Organ jener Reichstags-Deputirten, die sich zur Linken vereinen, so wie zugleich das des Ausschusses zur Wahrung der Volksrechte, der seinen
Freiheitsmuth jüngst durch den Sturz eines nicht volkstümlichen Ministeriums behätigte.Wir laden hiermit alle Parteigenossen ein, unser emporstrebendes Unternehmen durch Abonnement und Beiträge, welche letztere nach Bemessen honorirt werden, nach Möglichkeit
zu unterstützen.Da unser Blatt täglich Abends um 6 Uhr erscheint, theilen wir die Verhandlungen der Vormittagsitzung des Reichstags und des Ausschusses noch an
demselben Tage mit.

Man pränumerirt in der Verlagshandlung: monatlich mit 48 fr., vierteljährig mit 2 fl. 12 fr., halbjährig mit 4 fl.

Einzelne Nummern kosten 2 fr. C. M.

Als Kunstbeilagen werden auch zeitweilig Porträts der hervorragendsten Oppositions-Männer gratis beigegeben.

Inserate aller Art werden im Redaktions-Bureau, Wollzeile Nr. 860, 1. Stock aufgenommen, und bei dreimaliger Einrückung mit 5 fr. C. M. pr. Zeile berechnet.

Zeitungs-Austräger werden gegen Erlag einer kleinen Caution in obbenannter Verlagshandlung aufgenommen.